

Grub AR, September 2018

## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Bis anhin hat die Schule Grub AR immer nach den Herbstferien eine Lauskontrolle durchgeführt. Zukünftig werden wir diese Kontrolle nur noch durchführen, wenn von mehreren Eltern ein Lausbefall bei ihrem Kind gemeldet wird. Wir bitten Sie, die nachfolgenden Informationen genau durchzulesen.

Läusebefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Auch tägliches Haare waschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt praktisch nur durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt und nicht über Gegenstände wie Kopfbedeckungen, Polstermöbel oder Stofftiere. Springen oder fliegen können Läuse nicht. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich. Auch eine Übertragung über Wasser (Schwimmbad) ist nicht bekannt.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern! Kontrollieren Sie die Haare Ihres Kindes regelmässig! Der typische Juckreiz kann sich erst nach einigen Wochen einstellen. Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln und eine weitere Ausbreitung wird verhindert. Lesen Sie die Merkblätter zu Kopflausbefall auch durch, wenn in Ihrer Familie keine Kopfläuse aufgetreten sind!

Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, informieren Sie Schule, Spielgruppe etc. und Eltern von Spielkameraden. Dies ist der beste Weg, Ihre Familie und andere zu schützen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die zuständigen Lehrpersonen in der Schule.

Unter [www.kopflaus.ch](http://www.kopflaus.ch) erhalten Sie weitere Tipps.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Freundliche Grüsse

Das Lehrerteam

## HAARKONTROLLE AUF KOPFLÄUSE

- Arbeiten Sie bei gutem Licht. Am besten in der Nähe eines Fensters oder im Freien.
- Bürsten Sie das Haar durch, um Knoten zu lösen. Scheiteln Sie dann Schritt für Schritt das ganze Haar mit der Hilfe eines Kammes durch. Stecken Sie das restliche Haar mit einer Haarklammer weg oder fassen Sie es mit Haargummis zusammen.
- Achten Sie auf **Nissen**, die Eier der Läuse. Diese kleben gewinkelt auf einer Seite der Haare und sind **weiss bis bräunlich**. Sie haben etwa **die Grösse eines Sandkorns** und können von Auge gerade noch erkannt werden.
- Nissen werden **leicht mit Schuppen verwechselt**. Diese kleben jedoch nicht wie die Nissen am Haar, sondern können **leicht gelöst werden und sind von unregelmässiger Form**. Wenn Sie sich nicht sicher sind, nehmen Sie eine Lupe zur Hilfe.
- Lebendige Läuse werden nur selten gesehen. Sie sind lichtscheu und verschwinden sofort im Dunkeln. **Ausgewachsene Läuse haben etwa die Grösse eines Sesamsamens**.
- Läuse leben vor allem im Bereich hinter den Ohren und im Nacken und legen auch ihre Nissen hauptsächlich an diesen Stellen.
- **Am einfachsten finden Sie Läuse mit der Hilfe eines speziellen Nissenkamms**. Kämmen Sie damit **systematisch während mindestens 5 Minuten das feuchte und gut entwirrte Haar durch**. Dazwischen kontrollieren Sie den Kamm auf darin hängen gebliebene Läuse. Klopfen Sie dazu den Kamm **kräftig auf einem weissen Blatt Papier aus**.

### Wie behandeln?

Entdecken Sie einen Lausbefall, so muss nicht nur die infizierte Person, sondern auch deren Bezugspersonen in der Schule und die ganze Familie untersucht und gegebenenfalls behandelt werden. Zur Behandlung kaufen Sie sich in der Apotheke ein Lausshampoo und einen Nissenkamm. Achten Sie auf die Anwendungsempfehlungen in der Packungsbeilage und halten Sie die angegebenen Zeiten der Einwirkdauer genau ein.

### Was tun mit Kleidern und Gegenständen?

- Bekleidung, Bettzeug und andere waschbare Gegenstände sollten bei 60° gewaschen werden.
- Stoffe, bzw. Materialien, die nicht bei 60° gewaschen werden können, sollten mindestens 2 Wochen in luftdicht verschlossenen Plastiksäcken aufbewahrt werden. Sie können diese Stoffe auch chemisch reinigen lassen.
- Textilien, die keine Wärme vertragen, lassen sich auch durch Tiefgefrieren von Läusen befreien: mindestens 3 Tage bei minus 20°. So z.B. Plüschtiere oder andere Spielsachen.
- Velo-, Mofa-, Reit- und Skihelme mit Desinfektionsspray behandeln.
- Teppiche, Polstermöbel und Autositze regelmässig mit dem Staubsauger absaugen.
- Käämme und Bürsten waschen Sie am besten 10 Minuten lang in heissem Seifenwasser.